

VA Gudehus erläutert den Jahresbericht des Zentrums für Kinder, Jugendliche und Familien „Pferdestall“ ausführlich.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei VA Gudehus und ihrem Team für das Engagement.

Der Ausschussvorsitzende fragt nach, wie es mit dem Projekt „Kinder haben Rechte“ aussieht. Hier berichtet VA Gudehus, dass sich insgesamt nur 5 Kinder/Jugendliche angemeldet hatten. 2 Kinder/Jugendliche haben sich dann noch abgemeldet, so dass leider keine feste Gruppe übrig geblieben ist.

RM Sudholz fragt, ob weiterhin bei der Schulsozialarbeit Engpässe bestehen. Dieses verneint VA Gudehus. Aufgrund des Einsatzes einer vom Land finanzierten Schulsozialarbeiterin an der VGS Heidmühle ist es möglich, dass freie Kapazitäten an andere Schulen übertragen werden. Sie berichtet in diesem Zusammenhang, dass bei einem Treffen mit den Schulleitungen angeregt wurde, einen Ordner mit allen wichtigen Informationen für diese zu erstellen. Das wurde zwischenzeitlich abgearbeitet. Entsprechendes ist für den Umgang mit ukrainischen Flüchtlingen geplant. Außerdem wird an einer Möglichkeit einer besseren Vernetzung zwischen Eltern mit Schülern und den Schulen gearbeitet.

VA Gudehus gibt einen Ausblick auf das Jahr 2022. Sie informiert die Anwesenden darüber, dass es zurzeit keine Jugendsprecher mehr gibt, da sich diese zurückgezogen haben.